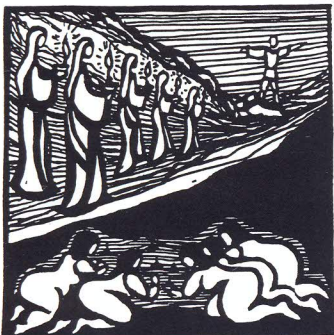


PIARISTENPFARRE MARIA TREU

WOCHENSPIEGEL 7. - 14. November 1993 Nr. 34/93



Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht, und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die klugen aber nahmen außer den Lampen noch Öl in Krügen mit.

PFARRKALENDER: Sonntag, 7. Nov.: **32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Weish 6,12-16; L 2: 1 Thess 4,13-18; Ev: Mt 25,1-13
9.30 Uhr: **Pfarrmesse** - Kinderwortgottesdienst in der Schmerzenskapelle

MÄNNERWALLFAHRT NACH KLOSTERNEUBURG - "NEU IM HERRN"
Treffpunkt 14 Uhr gegenüber dem Bhf. Klosterneuburg-Weidling
Leitung und Predigt: Bisch. Koadjutor Mag. Christian WERNER

Montag, 8. Nov., 19 Uhr: **Requiem** für die verstorbenen Schwestern vom hl. Josef Calasanz

Dienstag, 9. Nov., 19 Uhr: **Frauenmesse**

Freitag, 12. Nov., 6.30 Uhr: **Laudes**
9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 13. Nov., 18.30 Uhr: **Abendandacht**
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 14. Nov.: **33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Spr 31,10-13.19-20.30-31; L 2: 1 Thess 5,1-6;
Ev: Mt 25,14-30
9.30 Uhr: **Familienmesse zum Martinsfest**,
anschl. Pfarrcafé im Jugendheim und Dritte Welt-Stand

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 42 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 8. Nov., 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum

Handarbeitsrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Bildungswerk Maria Treu - Seminar "Sterbebegleitung": Freitag, 12. Nov. (siehe Rückseite!)

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

KATHOLISCHE FRAUBEWEGUNG:

Frauenmesse: Dienstag, 9. Nov., 19 Uhr.

Offene Frauengruppe: Dienstag, 9. Nov., 20 Uhr, diesmal im **Jugendheim** (Eingang Piaristeng. 45): Das "Ju-Ca"-Jugendheim der Caritas, Blindeng. 44, stellt sich vor.

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Jugendheim

Mütterseminar: jeden Donnerstag um 9 Uhr im Jugendheim

JUGENDMESSE: Donnerstag, 11. Nov., 20 Uhr, im Jugendheim

JUNGSCHARGRUPPENEINTEILUNG:

3. Klasse VS Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr

4. Klasse VS Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr

1. Klasse HS/AHS Freitag 16.00 - 17.30 Uhr

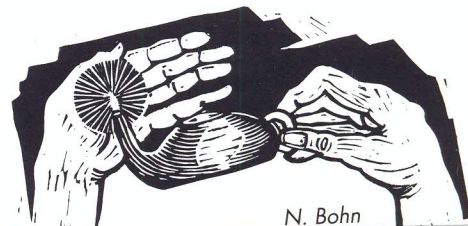
2. Klasse HS/AHS) Freitag 16.30 - 18.00 Uhr

3. Klasse HS/AHS)
4. Klasse HS/AHS Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Alle Jungscharstunden im Jugendheim, Piaristengasse 45!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.



N. Bohn

Was sind diese Öllämpchen in unserem Leben? Es sind die kleinen Dinge im täglichen Leben: Treue, Pünktlichkeit, kleine freundliche Worte, ein Gedanke an andere, unsere Art und Weise zu schweigen, zu schauen, zu sprechen und zu handeln. Das sind die kleinen Tropfen der Liebe, die bewirken, daß unser Glaubensleben so hell leuchtet.“

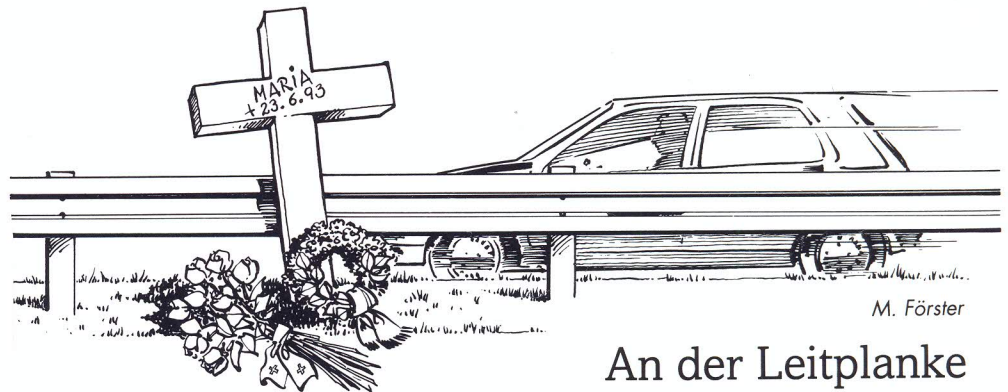
Mutter Teresa von Kalkutta



Mit-teilen

Hätten sie geteilt

und den „törichten Jungfrauen“ von ihrem Öl abgegeben, so hätte die Geschichte einen anderen Verlauf genommen. Doch der Kern des Gleichnisses will nicht lieblich harmonisieren, sondern aufrütteln. Jetzt ist die Zeit. Heute kann das Ende der Zeit eintreten. Wäre Zeit beliebig, so verkäme das menschliche Handeln zur belanglosen Spielerei. Teilen heißt Mit-teilen: Unsere Hoffnung, daß noch jemand kommt, auf den das Warten lohnt.



An der Leitplanke

Der Tod wartet dort auf uns, wo wir ihn nicht erwarten. Früher oder später wird er jedem begegnen. Dann wird er nicht fragen, ob wir auf ihn vorbereitet sind. Diese Frage müssen wir uns selber stellen. Vorher.

BILDUNGSWERK MARIA TREU

Seminarreihe "Sterbebegleitung"

2. Abend: ETHISCHE ASPEKTE DER STERBEbegLEITUNG

Termin: **Freitag**, 12. November, 19.30 Uhr

Ort: Kinderspeisesaal des Kollegiums

Referent: Univ. Prof. Dr. Günter Virt (Professor für Moraltheologie an der Universität Wien)

Regiebeitrag pro Person: S 40,--

Nach der "medizinischen" Seite des ersten Abends wollen wir diesmal die Frage einer ethisch richtigen Verhaltensweise im Umgang mit Sterbenden aus der Sicht des Glaubens näher beleuchten.

Wer wäre dazu kompetenter berufen als der zuständige Lehrstuhlinhaber unserer Universität?

In Anbetracht des umfangreichen Terminkalenders von Prof. Virt konnte nach langem Suchen als einigermaßen passender Vortragsabend der Freitag dieser Woche vereinbart werden. Wir freuen uns bereits auf Prof. Virt und laden alle sehr herzlich ein.
Elisabeth und Dr. Karl Tintner

DIE SCHÖNHEIT DER LITURGIE BEWUSST MITERLEBEN – das Diözesanblatt der Erzdiözese Wien erinnert uns daran, was das II. Vatikanische Konzil in seiner Liturgiekonstitution feststellte:

- o Alle Gläubigen sind kraft der Taufe berechtigt und verpflichtet, den Gottesdienst voll, bewußt und tätig mitzufeiern (LK 14), und:
- o Jeder, sei er Liturge oder Gläubiger, soll in der Ausübung seiner Aufgabe nur das und all das tun, was ihm aus der Natur der Sache und gemäß den liturgischen Regeln zukommt (LK 28).

Was bedeutet das konkret für unsere Pfarrgemeinde?
Jeder von uns sollte es "im Herzen bewegen"!

(Fortsetzung folgt)

Str.

FAMILIENMESSE!

Liebe Kinder, bei der nächsten Familienmesse am 14. November feiern wir wieder das Martinsfest und laden Euch dazu ein. Bringt auch Eure schönen Laternen mit!

Wir wollen mit Euch die **Lieder der Messe** üben und laden Euch zur **Probe am Freitag, 12. November**, um 16 Uhr, in die Kirche ein.

Maria Becsi (43 53 033)

Vorschau: Montag, 15. Nov., 19.30 Uhr: Männerrunde im kleinen Gruppenraum
Mittwoch, 17. Nov., 10 Uhr: Bibelrunde im kleinen Gruppenraum
Donnerstag, 18. Nov., 15 Uhr: Seniorenmesse, anschl. Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums.



Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der auf Reisen ging: Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an. Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab. Nach langer Zeit kehrte der Herr zurück, um von den Dienern Rechenschaft zu verlangen.

PFARRKALENDER: Sonntag, 14. Nov.: **33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Spr 31,10-13.19-20.30-31; L 2: 1 Thess 5,1-6;

9.30 Uhr: **Familienmesse zum Martinsfest**, Ev: Mt 25,14-30
anschl. Pfarrcafé im Jugendheim mit Dritte Welt-Stand

Montag, 15. Nov.: **HOCHFEST DES HL. MARKGRAFEN LEOPOLD**

19 Uhr: feierliche **Abendmesse**. Keine 6Uhr-Messe!

Dienstag, 23. Nov., 19 Uhr: **Gedenkmesse** für die verstorbenen Schüler und Freunde der Piaristen

Donnerstag, 18. Nov., 15 Uhr: **Seniorenmesse**

Freitag, 19. Nov.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**

6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle
nach der Abendmesse bis 21 Uhr: **Anbetungsstunden**

Samstag, 20. Nov., 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 21. Nov.: **CHRISTKÖNIGSSONNTAG** - letzter Sonntag im J. Kr.

L 1: Ez 34,11-12.15-17; L 2: 1 Kor 15,20-26.28; Ev: Mt 25,31-46

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 42 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelrunde: Mittwoch, 17. Nov., 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum

Handarbeitsrunde; jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Seniorenclub: Donnerstag, 18. Nov., 15 Uhr: hl. Messe, anschließend um 15.45 Uhr:
Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Die für 15. Nov. angekündigte Männerrunde entfällt, dafür **Adventeinkehr** am
Freitag, 26. Nov., 18 - 21 Uhr, im kleinen Gruppenraum.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Jugendheim

Mütterseminar: jeden Donnerstag um 9 Uhr im Jugendheim

Dekanatskonferenz: Donnerstag, 18. Nov., 9.30 Uhr, in der Pfarre Canisius, 1090 Wien,
Pulverturmstraße 11.

Da kann doch ICH nicht damit gemeint sein:

"Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allem."

(1 Kor 12,4f.)

Warum eigentlich nicht?

Wenn Sie heute von Mitgliedern der **LEGIO MARIAE** angesprochen werden, könnte das gerade **die Aufgabe** sein, die Gott Ihnen zuteilen will, weil Sie gebraucht werden ...

P. Thaler

Die Erkenntnis, daß wir in der Meistertung und Verwaltung des Lebens unglückliche Hände haben, bleibt keinem erspart. Über die seinshafte Schuldigkeit erkennt jede Kreatur den faulen Frieden, den wir mit den fehlerhaften Tendenzen oder Möglichkeiten unseres Daseins geschlossen haben.

Alfred Delp

Gebetsmeinung des Papstes für November



- Wir beten, daß uns die Heiligen Fürsprecher und Vorbilder auf unserem Lebensweg werden.

Heute ist die Zeit der Idole. Sportler, Schauspieler und Pop-Stars werden verehrt und vergöttert. Sicher, jeder Mensch braucht Vorbilder, an denen er sich orientieren kann. Doch meist verschwinden die modernen Idole ebenso schnell hinter dem Horizont des Vergessens, wie sie zuvor als Zeitgeistphänomene aufgetaucht sind. Heilige hingegen sind keine kurzfristige Modeerscheinung. Der gelebte Glaube an Jesus Christus ist es, der sie so unverwechselbar und einmalig macht. Wo Menschen sich an diesen Glaubensvorbildern orientieren, finden sie Anregung und Halt für das eigene Leben. Und werden merken, daß dieser Halt nicht von der nächsten Modewelle weggespült wird. Beten wir, daß immer mehr Menschen die Heiligen als Vorbilder für ihr eigenes Leben entdecken.



U. Kosa

Lieber Gott,

Du hast gesagt, daß wir alles, was wir für unsere Mitmenschen tun, in Wirklichkeit für Dich tun. Verzeih mir, wenn ich manchmal aus Bequemlichkeit nicht helfe, oder andere schlecht behandle. Ich möchte versuchen, mich zu bessern. Amen.

MARTIN konkret

Damals war es ein halber Soldatenmantel für den frierenden Bettler am Wegrand - heute sind es Wohnmöglichkeiten für unsere bosnischen Flüchtlinge, die, wie die Lage aussieht, noch lange nicht zurückkehren können. Wir bitten daher **dringend** um folgendes:

- a) Hinweise auf Wohnmöglichkeiten
- b) Monatlicher Beitrag für einen Fonds zur Finanzierung der Mieten - das heißt, wir suchen Pfarrangehörige, die sich auf Dauer dieser Notsituation zu einem monatlichen Betrag bereiterklären. Eine Liste dazu liegt in der Pfarrkanzlei auf.

Der Flüchtlingsausschuß der Pfarre

FREUDE AN DEN FEIERN DER GOTTESDIENSTE

Drei Denkanstöße für unsere Gemeinde:

- o Gottesdienste "voll, bewußt und tätig mitfeiern" könnte bedeuten, daß auch ich als **Lektor(in)**, **Kommunionsspender(in)**, Mitarbeiterin im **Liturgieausschuß** oder bei der **Kirchenpflege** gebraucht werde - melde ich mich?
- o Vorbereitung zur **Sonntagsmesse** ist leichter mit dem Sonntags-Schott. **Schott-Verkauf** (Lesejahr B) nach den Sonntagsmessen am 20./21. und 27./28. November, auch beim Weihnachtsbasar.
- o "**Wortgottesdienste** sollen im Leben der Pfarre nicht fehlen", heißt es im Diözesanblatt, also etwa Bußandachten, Stundengebet, Meditationen ...
Wie oft feiere ich mit?
Im Advent: Vesper mit Meditation jeden Samstag um 18 Uhr, Komplet nach der Vorabendmesse, Morgengebet (Laudes) Freitag 6.30 Uhr. Str.

ROSENKRÄNZE gesucht - Ungarin will sie in ihre Heimat schicken. Wer kann einen bringen? Bitte an Hedi Ströher oder in den Briefkasten der Pfarrkanzlei im Gang einwerfen.

DRINGEND! Suche verlässliche, kinderliebende Frau zur Betreuung von 4 Kindern (2-8 Jahre) Montag bis Donnerstag 9.30 - 14 Uhr. Anrufe erbeten abends Tel. 408 50 29.

Vorschau: Montag, 22. Nov., 18.30 Uhr: Bibelabend im kleinen Gruppenraum
Freitag, 26., bis Sonntag, 28. Nov.: **W E I H N A C H T S B A S A R !**

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng. 43, Tel. 42 04 25/13. - Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.



In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.

PFARRKALENDER: Sonntag, 21. Nov.: **CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

letzter Sonntag im Jahreskreis

L 1: Ez 34,11-12.15-17; L 2: 1 Kor 15,20-26.28;

Ev: Mt 25,31-46

**CARITAS
SONNTAG
1993**

KOLLEKTE FÜR DIE INLANDSHILFE DER CARITAS

Freitag, 26. Nov., 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 27. Nov., 18.30 Uhr: **Adventfeier** und Segnung der Adventkränze

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 28. Nov.: **1. ADVENTSONNTAG** - Kinderwortgottesdienst in der Schmerzenskapelle

L 1: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7; L 2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37

SCHOTT-VERKAUF (Lesejahr B) NACH DEN SONNTAGSMESSEN!

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach tel. Vereinb. 42 04 25/13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr,
Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 22. Nov., 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum

Handarbeitsrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Adventeinkkehr: Freitag, 26. Nov., 18 - 21 Uhr, im kleinen Gruppenraum

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Jugendheim

Mütterseminar: jeden Donnerstag um 9 Uhr im Jugendheim

WEIHNACHTSBASAR

Eröffnung Freitag, 26. Nov., 15.30 Uhr (siehe Rückseite!)

LIEDER IN DEN GOTTESDIENSTEN

- o Ein Lied ist in der Regel ein **unzertrennbares Ganzes** ... es stropheweise über den Gottesdienst zu verteilen, entspricht nicht seiner Konzeption und ist daher nicht sinnvoll.
- o Der **Antwortpsalm** ist ein wesentliches Element des Wortgottesdienstes. Ein Grundstock von **Kehrversen** sollte in jeder Pfarre bekannt sein. Der Psalm kann auch gesprochen werden.
- o Der **Halleluja-Ruf** (vor dem Evangelium) kann mit oder ohne Vers gesungen werden. Kann er nicht gesungen werden, entfällt er.

Wiener Diözesanblatt 9/93

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25/13.
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.



Armut versteckt sich

Armut versteckt sich.
Aus Scham. Aus Stolz.
Wer möchte arm sein,
wo Reichtum Glück bedeutet -
scheinbar.
Was kostet die Welt?

Wie vor sich selbst eingestehen,
wie den Kindern erklären,
wie vor den Nachbarn zugeben,
daß für das Einkommen
der Monat zu lang ist?

Wünsche sind teuer,
die Welt kostet zu viel.

Armut versteckt sich.
Ich entdecke sie nur,
wenn ich sie suche,
wenn ich sie finden will -
wenn ich dem Menschen
begegnen will,
der sich in seiner Armut versteckt.

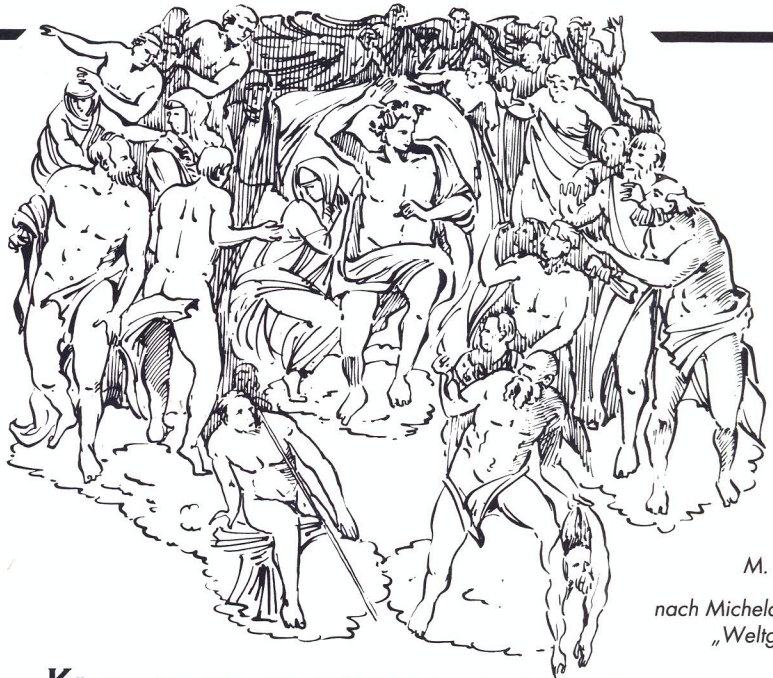
Der da.

Das Evangelium vom Weltgericht will Auge und Ohr des inneren Menschen öffnen für das Geheimnis des verborgenen Christus, der in den unscheinbaren und relativen Entscheidungen des Alltags, in der verhüllten Gestalt des wartenden Nächsten am Wege uns unser ewiges Schicksal bereitet.

M. Doerne



K. Knospe



M. Förster
nach Michelangelos
„Weltgericht“

KÖNIG „GEWALT“, ICH STÜRZE DICH VON DEINEM THRON!
KÖNIG „MODE“, ICH WIDERSPRECHE DEINEN GESETZEN!
KÖNIG „UNMENSCHLICHKEIT“, ICH SAGE DIR DEN KAMPF AN!
KÖNIG „GELD“, ICH ZERBRECHE DEINE GOLDENEN KETTEN!
KÖNIG CHRISTUS, ZEIGE MIR NEUE WEGE!

(Herkunft unbekannt)

Kurzen Prozeß

Wenn das Jüngste Gericht in seiner Beweisaufnahme alle unsere Sünden und Fehler auflisten würde, käme es wohl nie zum Spruch. Nein, der Weltenrichter wird – wie Jesus sagt – einen unglaublich kurzen Prozeß machen und doch vollkommen gerecht sein. Jeder von uns hat sich nämlich durch sein Handeln selbst schon das Urteil gesprochen. Gott braucht es sich nur anzuhören, um uns dann für immer den rechten Platz zuzuweisen.

EINLADUNG

ZUM

ADVENTMARKT

FR., 26.11.1993 15.30 - 20.00 Uhr
 SA., 27.11.1993 10.00 - 20.00 Uhr
 SO., 28.11.1993 10.00 - 13.00 Uhr

Feierliche Eröffnung: 26.11.1993
 15.30 Uhr

Ort: Sommerrefektorium der Pfarre
 Maria Treu,
 Jodok Finkplatz, 1080 Wien

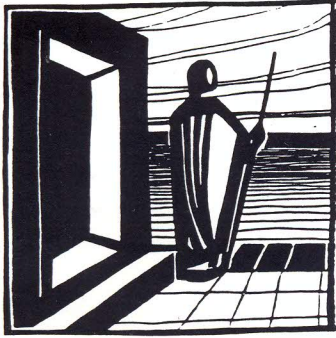
PREISWERT ABZUGEBEN: 2 weiße, dreiteilige Kästen, 1 Doppelbettbank, 1 Küchenkredenz, 1 komplettes Schlafzimmer für eine Person.

GRATIS ABZUGEBEN: Brennmaterial.
 Anfragen: Tel. 290 22 64 ab 8.30 Uhr.

Vorschau:

Dienstag, 30. Nov., 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats
 Mittwoch, 1. Dez., 10 Uhr: ökumenische Bibelrunde im Jugendheim
 Donnerstag, 2. Dez., 19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe
 Montag, 6. Dez., 18.30 Uhr: Bibelabend im kleinen Gruppenraum





Jesus sprach: Seht euch vor und wacht! Denn ihr wißt nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Wacht!

PFARRKALENDER: Sonntag, 28. Nov.: **1. ADVENTSONNTAG** - Lesejahr B,
Wochentagslesungen der Reihe II
L 1: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7; L2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37

9.30 Uhr: **Pfarrmesse** - Kinderwortgottesdienst in der Schmerzenskapelle

SCHOTT-VERKAUF (Lesejahr B) NACH DEN SONNTAGSMESSEN!

Dienstag, 30. Nov., 19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Mittwoch, 1. Dez., 19 Uhr: **Gottesdienst zum Welt-Aids-Tag**

Motto: "Positiv weiterleben". Die 19.00 Messe entfällt.

Donnerstag, 2. Dez., 19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistl. Berufe**
(die Abendandacht entfällt!)

Freitag, 3. Dez., 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 4. Dez., 6 Uhr: **Roratemesse**, anschl. gemeinsames Frühstück im Kollegium

18 Uhr: feierl. **Adventvesper** mit Meditation

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 5. Dez.: **2. ADVENTSONNTAG**

L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8

Nach den Gottesdiensten um 9.30, 11.30 und 19 Uhr wird wieder der **Kalender der 'action 365'** für das Jahr 1994 angeboten.

Dieser **Schriftlesungskalender** führt mit einer täglichen Anregung aus der hl. Schrift zur Vertiefung des Alten und des Neuen Testaments. Ein sinnvolles Geschenk für gute Freunde oder Verwandte. Preis S 42,--

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (Samstag Roratemesse), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag (und Donnerstag) um 18.30 Uhr, Samstag um 18 Uhr Adventvesper.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 42 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Ökumenische Bibelrunde: Mittwoch, 1. Dez., 10 Uhr, im Jugendheim

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Club Créativ: Mittwoch, 1. Dez., 9 Uhr, im Jugendheim

Mütterseminar: letztes Treffen Donnerstag, 2. Dez., 9 Uhr, im Jugendheim.

Die Schwestern Oblatinnen laden herzlich ein zum

WEIHNACHTSBASAR

Samstag, 4. Dezember, 15 - 19 Uhr,

Sonntag, 5. Dezember, 9.30 - 17 Uhr

in der Kirche St. Anna, 1010 Wien, Annagasse 3b.

Der Reinerlös kommt unseren Missionen in Südamerika zugute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die ganze Sorge des Advents konzentriert sich auf das menschliche Herz: Wird sich der Mensch dem Kommen Gottes öffnen?

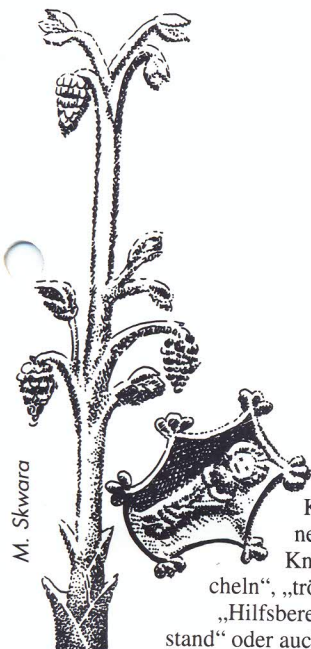
Johannes Paul II.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25 DW 13.
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

1. Erster A D V E N T



Jes. 45,8



Eine unscheinbare Knospe verheißt neues Leben. Die Knospe heißt „Lächeln“, „tröstendes Wort“, „Hilfsbereitschaft“, „Beistand“ oder auch „Menschlichkeit“. Sie wird aufgehen zur Blüte.

"Komm, Herr Jesus!" -

mit diesem Ruf endet die Bibel (Offb 22) und beginnt das neue Kirchenjahr, die Zeit der freudigen Erwartung.

Advent (mit Weihnachtszeit) und Osterfestkreis sind die Höhepunkte des Kirchenjahres, nicht nur Erinnerung an Geburt, Tod und Auferstehung Jesu, sondern ein immer neues Lebendigwerden Jesu in uns - bis zu seiner Wiederkunft.

Das erste und ursprünglich einzige Fest der Christen war Ostern, das "Pascha des Herrn". Die Liturgiereform ruft uns in Erinnerung, daß bald jeder Sonntag in froher Gemeinschaft als "Herrentag" der Auferstehung gefeiert wurde, und gibt daher auch den 34 Sonntagen im Jahreskreis (nicht mehr wie früher "Sonntage nach Erscheinung" bzw. "nach Pfingsten") einen hohen Wert als "Mitte alles christlichen Lebens".

Gotteslob Nr.102: "Der Advent ist geprägt von hingebender und freudiger Erwartung. Die Gemeinde versammelt sich ... zur "Rorate" (jeden Adventsamstag 6 Uhr, anschließend Agape), die Familie um den Adventkranz ... ein Bild der Gottesmutter wird jeden Tag zu einer anderen Familie gebracht." Str.

WORT WÖRTLICH

Mk 13,33-37

Wacht darüber, daß man euch den Advent nicht stiehlt!

Mit Jesu Aufruf zur Wachsamkeit assoziieren wir Heutigen wohl unwillkürlich etwas Paramilitärisches. Vielleicht nicht erst wir Heutigen, wie das berühmte Adventslied „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ beweist, für das Philipp Nicolai 1599 (!) Text und Melodie ersonnen hat.

Das Positive an dieser Assoziation ist, daß sich Wachsamkeit immer auf et-

was Wertvolles bezieht. Alten Plunder muß niemand bewachen, auch die Kirche nicht, den wird uns niemand stehen. Aber wachen sollten wir, daß uns der Advent nicht gestohlen wird. Und uns selbst sollten wir wachsam in den Blick nehmen, daß wir den Anspruch des Advents nicht aufgeben ... gleichfalls unwillkürlich laityle assoziierend.

Michael Zielonka

V o r s c h a u:

Montag, 6.Dez., 18.30 Uhr: Bibelabend im kl. Gruppenraum

Mittwoch, 8.Dez.: MARIÄ EMPFÄNGNIS

9.30 Uhr: Hochamt - Missa 'Trahe me post te' von Tomás Ludovico da Vittoria.

Sonntag, 12.Dez., 9.30 Uhr: Familienmesse und Pfarrcafé
SAMMLUNG FÜR DIE AKTION 'BRUDER IN NOT'

Wachsamkeit ist die bescheidene Antwort auf die unbeschreibliche Verheißung, die uns Menschen ins Herz gesenkt wurde.

SPIEGELUNG

Schon im Oktober sichtete ich den ersten Weihnachtsschmuckstand im Kaufhaus. Licht spiegelte sich in Straß und Glas, auf Kugeln und in Kerzen. Da habe ich beschlossen zu streiken. Ich mache nicht mit. Ich lasse mir nichts Schmuckes vorspiegeln. Stattdessen werde ich den vier Wochen Adventszeit in meinem Leben den Spiegel vorhalten: Spiegelt sich darin die Ankunft Jesu Christi? Oder ist eine Woche nur ein trostloses, blindes Spiegelbild der letzten, in der Er auch schon nicht vorkam?

Dorit Berger



So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündigte Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen.

PFARRKALENDER: Sonntag, 5. Dez.: 2. ADVENTSONNTAG

L 1: Jes 40,1-5.9-11; L 2: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8

Nach den Gottesdiensten um 9.30, 11.30 und 19 Uhr wird wieder der **Kalender der 'action 365'** für das Jahr 1994 angeboten. Dieser Schriftlesungskalender führt mit einer täglichen Anregung aus der hl. Schrift zur Vertiefung des Alten und des Neuen Testaments. Ein sinnvolles Geschenk für gute Freunde oder Verwandte. Preis S 42,--

Mittwoch, 8. Dez.: HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNG-FRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

L 1: Gen 3,9-15.20; L 2: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38

9.30 Uhr: **HOCHAMT** - Missa 'Trahe me post te' von Tomás Ludovico da Vittoria

Freitag, 10. Dez., 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 11. Dez., 6 Uhr: **Roratemesse**, anschl. gemeinsames Frühstück im Kollegium

18 Uhr: feierl. **Adventvesper** mit Meditation

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 12. Dez.: 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

L 1: Jes 61,1-2a.10-11; L 2: 1 Thess 5,16-24; Ev: Joh 1,6-8.19-28

SAMMLUNG FÜR DIE AKTION "BRUDER IN NOT"

9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Jugendheim und Dritte Welt-Stand

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (Samstag Roratemesse), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr, Samstag um 18 Uhr Adventvesper.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 42 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 6. Dez., 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendmesse: Donnerstag, 9. Dez., 19 Uhr, im Jugendheim

D A N K E !

Der Adventmarkt (früher Weihnachtsbasar) vom 26. - 28. November brachte das überaus erfreuliche Ergebnis von S 123.000,--

Dahinter steht die monatelange - oder sogar seit dem letzten Weihnachtsbasar gleich wieder aufgenommene mühe- und liebevolle Handarbeit einzelner und verschiedener Pfarrgruppen. Dazu kam das stundenlange Ausharren hinter den Verkaufsständen, das zum Teil auch mit Ertragen von Kälte verbunden war.

Ein Teil des Dankes, den ich hier allen Mitarbeitern ausspreche, soll auch die Freude über einen so großen Erfolg des persönlichen Einsatzes aller sein. Besonders möchte ich der Handarbeits- und Bastelrunde danken, die sich jahrelang an den Mittwoch-Nachmittagen zu Arbeit und Gemeinschaft zusammengefunden hat und nun mit diesem Adventmarkt zu einem krönenden Abschluß gekommen ist.

P. Thaler

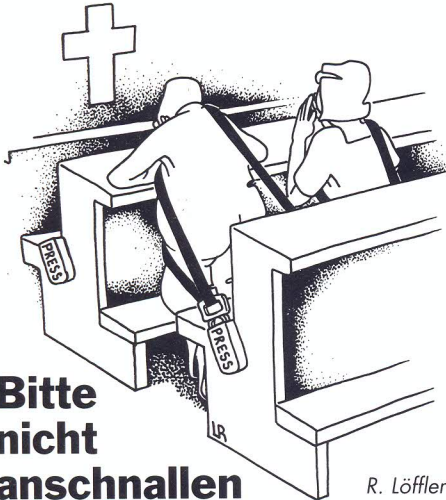
**Steck nicht den Kopf in den Sand
sonst tränen dir morgen die Augen
sonst knirschst du morgen
mit den Zähnen
sonst sind deine Hände leer
Laß Advent zu
laß Gott ankommen bei dir
denn er findet dich**

2.



Zweiter

A D V E N T



Bitte nicht anschnallen

Glauben kennt keinen Sicherheitsgurt. Darum kommt jedes Jahr hartnäckig Johannes wieder und ruft: Mach dich los von deinem behaglichen Ort. Schnell dich nicht an. Kehre um.

R. Löffler



Ich bin es nicht

Nein, es bleibt uns nichts erspart; wir müssen die Stimme des Rufenden in der Wüste hören, auch wenn sie bekennt: Ich bin es nicht. Man kann diese Stimme nicht darum überhören wollen, weil sie aus dem Munde von Menschen kommt; man kann den Boten der Kirche nicht links liegen lassen, weil auch er nicht würdig ist, seinem Herrn, dem er vorausläuft, die Schuhriemen aufzulösen. Es ist eben noch Advent.

Karl Rahner

ADVENT HEISST ANKUNFT

In dreifacher Weise kommt Gott bei uns an:
in der Geburt Jesu vor 2000 Jahren,
in unserem Innern heute und
am Ende der Zeiten in Herrlichkeit.

Es wäre eine gute Übung in der Adventzeit, wenn wir uns öfter einmal still hinsetzen, bewußt gar nichts tun, sondern einfach in uns hineinhorchen und uns fragen:

Worauf warte ich eigentlich?

Wonach sehne ich mich?

Was könnte mein Leben erfüllen?

Was fehlt mir?

(Wiener Diözesanblatt 12/93)

Gotteslob Nr. 102: Die Adventsonntage

Der erste Sonntag im Advent ist in seinen Texten geprägt von der Wiederkunft Christi am Letzten Tag.

Am zweiten und dritten Sonntag steht die Gestalt Johannes des Täuflers vor uns, der die Wege für das Kommen des Herrn bereiten will.

Der letzte Sonntag stellt uns Maria vor Augen, die Mutter und Jungfrau, die uns Christus geboren hat.

Die erste Lesung ist in den Adventmessen regelmäßig aus den Büchern der Propheten genommen, vor allem aus Jesaja.

V o r s c h a u :

Montag, 13. Dez., 19.30 Uhr: Männerrunde im kleinen Gruppenraum

Dienstag, 14. Dez., 16 - 20 Uhr: Adventbesinnung der Frauen mit P. Thaler: "Mein Weg".

Mittwoch, 15. Dez., 10 Uhr: Bibelrunde im kleinen Gruppenraum

19 - 20 Uhr: Gebetsstunde der Jugend mit P. Pius im Oratorium unter dem Thema: "Unser Glaube lebt". Folgetreffen: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat (außer Ferienzeit und Feiertagen).

Donnerstag, 16. Dez., 15 Uhr: Seniorenmesse, anschl. Seniorenjause mit Geburtstagsfeier.

Sonntag, 19. Dez., 17 Uhr: **WEIHNACHTSKONZERT UNSERES KIRCHENCHORS 'Uns ist geboren ein Kindelein'** - Kritisches und Besinnliches zur Weihnachtszeit. Es liest Christian Futterknecht (Theater in der Josefstadt)

Karten zu S 120,- (Senioren und Studenten S 60,-) in der Pfarrkanzlei (Abendkassa).

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng. 43, Tel. 42 04 25/13. - Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

PIARISTENPFARRE MARIA TREU



Da fragten sie Johannes:
Wer bist du? Wir müssen
denen, die uns gesandt ha-
ben Auskunft geben. Was
sagst du über dich selbst?
Er sagte: Ich bin die Stim-
me, die in der Wüste ruft:
Ebnet den Weg für den
Herrn!, wie der Prophet
Jesaja gesagt hat.

WOCHENSPIEGEL 12. - 19. Dezember 1993 Nr. 39/93

PFARRKALENDER: Sonntag, 12. Dez.: **3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)**
L 1: Jes 61,1-2a.10-11; L 2: 1 Thess 5,16-24; Ev: Joh 1,6-8.19-28

SAMMLUNG FÜR DIE AKTION "BRUDER IN NOT"

9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Jugendheim
und Dritte Welt-Stand

Montag, 13. Dez., 19 Uhr: **Abendmesse**, gestaltet von den Männern
der Pfarre

Donnerstag, 16. Dez., 15 Uhr: **Seniorenmesse**

Freitag, 17. Dez.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**

6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

19 Uhr: **Bußfeier im Advent** (keine Abendmesse!)

anschl. bis 21 Uhr: **Anbetungsstunde** vor dem ausgesetzten
Allerheiligsten

Samstag, 18. Dez., 6 Uhr: **Rorate messe**, anschl. Agape im Kollegium

18 Uhr: **Adventvesper** mit Meditation

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 19. Dez.: **4. ADVENTSONNTAG**

L 1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; L 2: 2 Röm 16,25-27; Ev: Lk 1,26-38

9.30 Uhr: **Pfarrmesse** - Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

19 Uhr: **Jugendmesse** in der Kirche

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (Samstag Rorate messe), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr, Samstag um 18 Uhr Adventvesper.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 42 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelrunde: Mittwoch, 15. Dez., 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Seniorenclub: Donnerstag, 16. Dez., 15 Uhr: hl. Messe, anschl. um 15.45 Uhr: Seniorenjause
mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Montag, 13. Dez., gestalten die Männer um 19 Uhr die **Abendmesse**, anschließend
"Adventgedanken" mit P. Thaler im kleinen Gruppenraum

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Adventbesinnung: Dienstag, 14. Dez., 16 - 20 Uhr, mit P. Thaler zum Thema "Mein Weg"
im **Refektorium** (Vorraum), Eingang wie zur Pfarrkanzlei

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der
Piaristenvolksschule

KATHOLISCHE JUGEND:

Gebetsstunde mit P. Pius zum Thema "Unser Glaube lebt" am
Mittwoch, 15. Dez., 19 (pünktlich!) - 20 Uhr im
Oratorium. Folgetreffen: jd. 1. und 3. Mittwoch im M.

Jugendmesse: Sonntag, 19. Dez., 19 Uhr, in der Kirche

WEIHNACHTSKONZERT UNSERES KIRCHENCHORS

"Uns ist geboren ein Kindelein"

Kritisches und Besinnliches zur Weihnachtszeit

Musikalische Leitung: Gerhard Kramer

Es liest: Christian Futterknecht (Theater in der Josefstadt)

Karten zu S 120,- (Senioren und Studenten S 60,-) in der Pfarr-
kanzlei oder an der Abendkasse

Sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr (Bänke geheizt!)



Die Johannesgestalten dürfen keine Stunde im Bild des Lebens fehlen. Diese geprägten Menschen, vom Blitz der Sendung und Berufung getroffen. Ihr Herz ist ihnen voraus, und deswegen ist ihr Auge so hellsichtig und ihr Urteil so unbestechlich. Sie rufen nicht um des Rufens willen oder der Stimme wegen. Sie rufen den Segen und das Heil. Sie rufen den Menschen vor seine letzte Chance, während sie schon den Boden bebene spüren und das Gebälk knistern und die festesten Burgen innerlich wanken sehen.

Alfred Delp

3.

Dritter A D V E N T

A. Phillip



Das Blaue vom Himmel

F. Gerwin

Ach ja. Mitten unter uns. Da stehen so viele, die angeblich was zu verkünden haben. Das Blaue vom Himmel herbeilügen. Keiner steht da wie Er: schweigend.

WORT WÖRTLICH

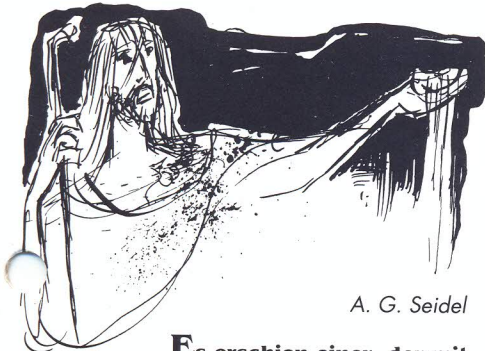
Joh 2,6.8.19-28

Um einen unschätzbaren Schatz wissen

Johannes der Täufer gehört zu den großen Menschen, die einen Traum hatten, der ihnen so lieb und wert war wie ein unschätzbare Schatz, so daß ihr ganzes Leben zur unaufhörlichen Schatzsuche wurde. Martin Luther King darf man ganz gewiß zu diesen Menschen zählen und Heinrich Schliemann, um eine Persönlichkeit außerhalb des religiös-kirchlichen Bereichs zu nennen. Heinrich Schliemann, gerade einmal sechs oder sieben Jahre alt, liest die Sagen vom Trojanischen Krieg, wo von einem Schatz die Rede ist. Er glaubt der Sage

und will den Schatz entdecken. 47 Jahre wird er alt, bevor er seinen Kindheitstraum verwirklichen kann: Er legt die neun Städte Trojas frei, findet den Schatz des Priamus und den Schmuck der Helena. Manche Leute lesen die Bibel wie Märchenbücher oder alte Sagen. Aber niemand macht sich auf, den Schatz zu heben, der darin verborgen liegt. Kaum einer verwirklicht seinen Kindheitstraum. Dabei werden wir bekanntermaßen doch gerade im Advent neu zu Kindern!

Michael Zielonka



A. G. Seidel

Es erschien einer, der mit seiner Botschaft den alten Propheten gleich, durch seinen Glauben und seine Liebe aber den ersten Christen – Mitte und Mittler zwischen diesen und jenen.

G. Brillet

Fingerzeig



Johannes der Täufer ist der adventliche Prophet. Sein Leben ist ein einziger Fingerzeig auf den, der kommt: Jesus Christus. Wenn wir die vorläufige Rolle des Johannes in der Welt übernehmen, muß auch unser ganzes Leben ein beredter Zeigefinger werden, „hautnahes“ Zeugnis Jesu Christi.

nach Kurt Koch

Am 4. Dezember 1963 – also vor 30 Jahren, wurde das erste Dokument des II. Vatikanischen Konzils mit 2147 Ja-Stimmen gegen nur 4 Nein-Stimmen veröffentlicht: über die **hl. Liturgie**.

Es war eine theologische Weichenstellung für den weiteren Verlauf des Konzils: der Bedeutung des Gottesvolkes als Gemeinschaft, des allgemeinen Priestertums aller Getauften, einer neuen Hinwendung zur Bibel und der Aufwertung der Lokalkirchen.

Manche empfanden das Tempo der Liturgiereform als zu rasant – sicher ist aber, daß vom Volk Gottes jetzt mehr Offenheit, Aktivität und ein inneres Verständnis gefordert wird, das viel mehr ist als das frühere "andächtige Beiwohnen" der Meßfeier – und viel besser der "Würde der Gotteskindschaft" entspricht. Wir alle sind noch auf dem Weg dorthin – aber wir bleiben nicht stehen und warten auch in diesem Advent auf die "Erscheinung des Herrn"! Str.

V o r s c h a u :

Montag, 20. Dez., 18.30 Uhr: Bibelabend im kleinen Gruppenraum

Freitag, 24. Dez., 16 Uhr: Vigilmesse von Weihnachten
(die 19 Uhr-Messe e n t f ä l l t !)

23.30 Uhr: Weihnachtliches Singen

um Mitternacht: erste Weihnachtsmesse

Christtag, 25. Dez.: 9.30 Uhr: feierliches HOCHAMT
(Nikolai-Messe von Joseph Haydn)

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875

W O C H E N S P I E G E L 3 Wochen: 19.Dez.1993 - 9.Jänner 1994

Da sagte der Engel zu ihr:
Fürchte dich nicht, Maria;
denn du hast bei Gott Gna-
de gefunden. Du wirst ein
Kind empfangen, einen
Sohn wirst du gebären: dem
sollst du den Namen Jesus
geben. Er wird groß sein und
Sohn des Höchsten genannt
werden.



PFARRKALENDER: Sonntag, 19.Dez.: **4.ADVENTSONNTAG**
L1: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; L2: 2 Röm 16,25-27; Ev: Lk 1,26-38
9.30 Uhr: **Pfarrmesse** - Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
19 Uhr: **Jugendmesse** in der Kirche
17 Uhr: **WEIHNACHTSKONZERT** des Kirchenchors
Bibelabend: Montag, 20.Dez., 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum

ERWARTUNG MIT MARIA

Erwartung ist kein passiver Zustand. Nach außen mag es so aussehen, als würde nichts geschehen. Doch im Inneren des Menschen ist es eine angefüllte Zeit: eine Zeit voller Hoffnung und Zuversicht. Und manchmal die bange Frage, ob wirklich alles zu einem guten Ende gelangt.



Freitag, 24.Dez.: **HEILIGER ABEND**

16 Uhr: **Vigilmesse von Weihnachten** - Kinderwortgottesdienst in der Kapelle. (Die 19 Uhr-Messe e n t f ä l l t !)
23.30 Uhr: **Weihnachtliches Singen**
um Mitternacht: **erste Weihnachtsmesse**

Samstag, 25.Dez.: **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

L 1: Jes 52,7-10; L 2: Hebr 1,1-6; Ev: Joh 1,1-18
9.30 Uhr: **HOCHAMT** (Nikolai-Messe von Joseph Haydn)

Sonntag, 26.Dez.: **HOCHFEST DES HL.STEPHANUS**

L 1: Sir 51,1-8; L 2: Apg 6,8-10; 7,54-60; Ev: Mt 10,17-22

Donnerstag, 30.Dez., 19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Freitag, 31.Dez., 18 Uhr: **Dankfeier zum Jahresabschluß**

Dank- und Bittgebet, Predigt und Te Deum
19 Uhr: **Vorabendmesse** zum Neujahrsfest

Samstag, 1.Jänner: **NEUJAHRSFEST - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - WELTFRIEDENSTAG**

L 1: Num 6,22-27; L 2: Gal 4,4-7; Ev: Lk 2,16-21
Gottesdienstordnung wie an Sonntagen!



So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Noch einmal: LEGIO MARIAE

Ohne Mitteilung von Name und Adresse (event.Telefonnummer) können wir jenen, die am Martinssonntag (14.November) im Gespräch mit uns Interesse gezeigt haben, keine weiteren Informationen geben. Wir bitten daher um Hinterlegung dieser Angaben in der Sakristei oder Pfarrkanzlei.

Die Legio Mariae von Maria Treu und der geistliche Leiter P.Thaler

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUJAHR!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25/13.
Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

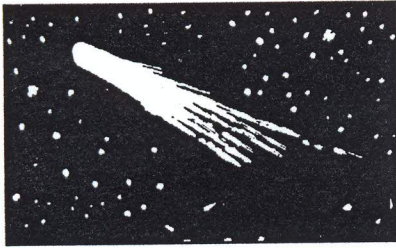
Herzintakt

Es muß ein großes Herz gewesen sein, das das göttliche Geheimnis bewahrte.

Es muß ein kräftiges Herz gewesen sein, das das Leben Jesu mittragen konnte.



A. Van Laere



Lieber Gott,

wenn ich nachts wach werde,
ohne daß meine Eltern es merken,
schleiche ich manchmal ans
Fenster und sehe mir die Sterne
an. Ich kann mir gut vorstellen,
daß es den Heiligen Drei Königen
unter den Nägeln gebrannt hat,
dem größten und hellsten Stern zu
folgen. Meinst Du, ich darf auch
mal eine große Reise machen und
etwas Wunderbares entdecken –
so, wie die Drei Könige zur Krippe
gereist sind?



Sonntag, 2. Jänner: **2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

L 1: Sir 24,1-2.8-12; L 2: Eph 1,3-6.15-18; Ev: Joh 1,1-18

Mittwoch, 5. Jänner, 18.30 Uhr: **Weihe** von Wasser, Weihrauch und
Kreide für die Haussegnung

19 Uhr: **Vorabendmesse**

Donnerstag, 6. Jänner: **HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRN**
Missionsfest der Kirche

L 1: Jes 60,1-6; L 2: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12

Sternsingeraktion 1994

"40 Jahre von Mensch zu Mensch". Das ist
das Motto der heurigen Sternsingeraktion,
die in unserer Pfarre zum 40. Mal stattfin-
det.

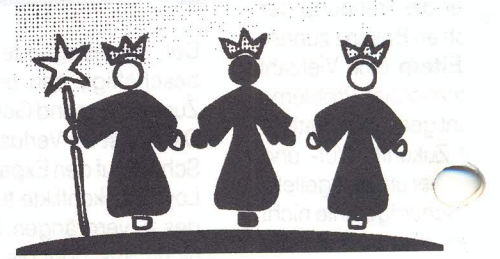
Somit ziehen wir auch heuer durch die Gas-
sen unseres Pfarrgebietes und wollen den
Menschen die Frohbotschaft der Geburt
Jesu Christi verkünden.

Die Sternsinger sind von Montag 3. Jänner
1994 bis Donnerstag 6. Jänner 1994 unter-
wegs.

MS



DREIKÖNIGSAKTION
der Katholischen Jungschlar Österreichs



Freitag, 7. Jänner, Die 6.00 Messe entfällt!

9 – 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Schmerzenskapelle

19.30 – 20.30 Uhr: **Beten um geistliche Berufe**

Samstag, 8. Jänner, 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 9. Jänner: **TAUFE DES HERRN**

L 1: Jes 42,5a.1-4.6-7; L 2: Apg 10,34-38; Ev: Mk 1,7-11

9.30 Uhr: **Familienmesse**, anschl. Pfarrcafé im Jugendheim und
Dritte Welt-Stand

Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr

an Wochentagen: 8 und 19 Uhr. Von 27.12. – 8.1. entfällt die hl. Messe um 6 Uhr!

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr (außer an Feiertagen).

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

KANZLEISTUNDEN: Am Hl. Abend und Silvester ist die Pfarrkanzlei geschlossen.

Journaldienst am 27. und 30. Dez., 3., 4., 5. Jänner jeweils 9 – 11 Uhr.

Ein **DANKSCHREIBEN** VON DER MISSIONSKONGREGATION "KÖNIGIN DER APOSTEL":

"Ein ganz herzliches Vergelt's Gott für die Überweisung des großen **Betrages von**
S 50.000,— vom 2.12.1993.

Im Sommer dieses Jahres wurde das alte und baufällige Schwesternhaus in Kallada/Kerala
bei einem Wirbelsturm, bei dem ein mächtiger Baum nach Entwurzelung auf das Dach des
Schwesternhauses stürzte, schwerst demoliert. Ein Neubau wurde notwendig, da das alte
Gebäude nur aus Lehmziegeln bestand und allgemein baufällig war.

Unsere Schwestern betreuen dort ein sehr armes Gebiet. Es gibt ein Gesundheitszentrum,
ein kleines Krankenhaus, eine Vorschule für die Kinder aus den Fischerfamilien der
Pfarre (8000 Katholiken). Dreißig junge Mädchen werden in einer Webschule ausgebildet,
um später ihren Familien zu Hilfe kommen zu können. Sr. Maria Mercedes Schwödauer SRA"

Dieser Dank sei an alle weitergegeben, die sich durch mühevollere Vorbereitung und im Ver-
kauf bei unserem **ADVENTMARKT** so eingesetzt haben, daß wieder – wie seit Jahren – durch
den halben Erlösbetrag einem Missionsprojekt in Indien geholfen werden konnte.

P. Thaler

Vorschau: Montag, 10. Jänner, 18.30 Uhr: Bibelabend im kl. Gruppenraum

Dienstag, 11. Jänner, 19 Uhr: Frauenmesse, anschließend Offene Frauengruppe.

Frau Paula Schönlichler (Präsidentin der Katholischen Aktion) berichtet über die
neue Kommission für Frauenfragen in der Erzdiözese Wien.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen!